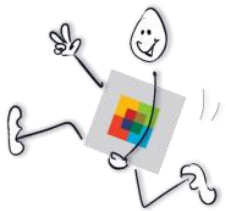


**SIE** suchen eine berufliche Perspektive und zukunftsweisende Ausbildung? **SIE** möchten Kinder in ihren Entwicklungs- und Bildungsprozessen begleiten und dafür eine qualifizierte Ausbildung machen?

Mit dem erfolgreichen Berufsabschluss als „Staatlich geprüfte\*r Sozialpädagogische\*r Assistent\*in“ erwerben **SIE**:

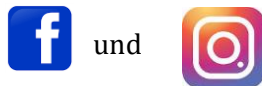
- einen sozialpädagogischen Berufsabschluss mit der Berechtigung als Zweitkraft in Kindertagesstätten zu arbeiten und Erzieher\*innen in ihrer Arbeit zu unterstützen,
- die Aufnahmevoraussetzung für die Erzieher\*innen-Ausbildung an der Fachschule Sozialpädagogik,
- die Aufnahmevoraussetzung für die Fachschule Heilerziehungspflege,
- den Erweiterten Sekundarabschluss I und die Zugangsvoraussetzung für die Klasse 2 der Fachoberschule,
- den Erweiterten Sekundarabschluss I und die Zugangsvoraussetzung für das Berufliche Gymnasium.

*Der der Berufsabschluss als Staatlich geprüfte\*r Sozialpädagogische\*r Assistent\*in ist im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf der Stufe 4 angesiedelt.*



„Jetzt als Erzieher:in unsere Zukunft gestalten“ → Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie auch auf dem Bildungsportal Niedersachsen unter <https://bildungsportal-niedersachsen.de/erzieherinnen/>.

Folgen Sie uns auch auf  
**@bbsritterplan.**



Berufsbildende  
Schulen  
Ritterplan  
Göttingen

Berufsbildende  
Schulen  
Ritterplan  
Göttingen



Wir  
informieren  
Sie gern:

Schulsekretariat  
Frau Wüstefeld  
Telefon 0551 | 49509-14

Abteilungsleiterin  
Frau Mönke  
Telefon 0551 | 49509-24  
Termine nach Vereinbarung

# Berufsfachschule Sozialpädagogische\*r Assistent\*in (Klasse 1)

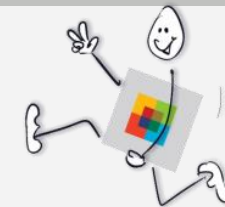
für Realschulabsolvent\*innen



BBS Ritterplan  
Ritterplan 6  
37073 Göttingen

Telefon 0551 | 49509-12  
Telefax 0551 | 49509-40

[www.bbs-ritterplan.de](http://www.bbs-ritterplan.de)



im Mittelpunkt  
des Mensch





Aufnahmevoraussetzungen

In die **Klasse 1** kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) nachweist.

In die **Klasse 2** kann aufgenommen werden, wer

- die allgemeine Hochschulreife **ODER**
- die Fachhochschulreife **ODER**
- eine Qualifikation als Kinderpfleger\*in (mit Realschulabschluss) **ODER**
- eine mind. 2-jährige Berufsausbildung (mit Realschulabschluss) **ODER**
- den Realschulabschluss mit Aufbauqualifizierung als Tagespflegepersonen oder Spielkreisleitung mit mindestens dreijähriger Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung nachweist **ODER**
- die zweijährige Berufsfachschule Sozialpädagogik erfolgreich abgeschlossen hat.

**Bewerbungsschluss:** 20. Februar des Jahres.

*Nur bei freien Schulplätzen werden verspätet eingegangene Bewerbungen berücksichtigt.*

**Der Anmeldung sind beizufügen:**

- Aufnahmeantrag der Schule (im Sekretariat o. Internet erhältlich)
- Bewerbungsanschreiben
- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses oder/und aller bereits erhaltenen Abschluss- bzw. Abgangszeugnisse
- Qualifiziertes Zeugnis über abgeleistete Praxiszeiten (z. B. FSJ)

**Nachzureichen bei Ausbildungsbeginn:**

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung und eines erhöhten Immunschutzes
- Erweitertes Führungszeugnis
- Bescheinigung über einen Erste-Hilfe-Schein (9 Unterrichtsstunden, nicht älter als 2 Jahre)

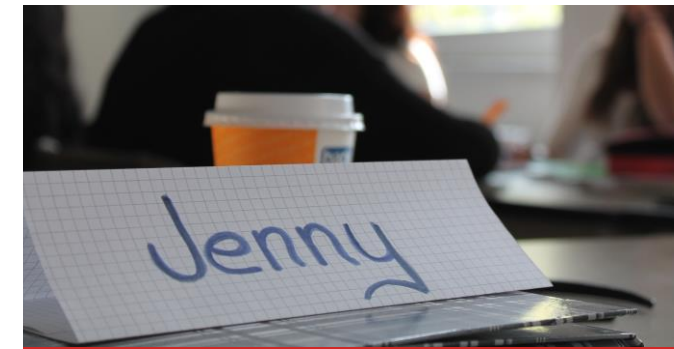
**Bitte beachten Sie:**

Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.



Ausbildungsinhalte

Fächer/ Module
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>
Deutsch/Kommunikation
Englisch/Kommunikation
Mathematik
Sport
Religion
Politik
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Theorie (Klasse 1)</b>
-Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle
-Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern
-Betreuung und Begleitung von Kindern
-Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung
-Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Theorie (Klasse 2)</b>
-Entwicklung einer beruflichen Identität
-Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern
-Pädagogische Konzepte
-Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen II
-Arbeit mit Familien und Bezugspersonen
<b>Berufsbezogener Lernbereich – Praxis – 840 Stunden</b> - werden in zwei Arbeitsfeldern durchgeführt



Organisation

**Theorie und Praxis**

Die praktische Ausbildung erfolgt in Kindertagesstätten. In beiden Ausbildungsjahren findet sie unterrichtsbegleitend an zwei Tagen pro Woche statt.

Die Unterrichtsinhalte orientieren sich an der beruflichen Praxis in Kindertagesstätten. In handlungsorientierten Lernsituationen wird auf die Anforderungen in der Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertagesstätten vorbereitet.

Die praktische Ausbildung wird von Anleiter\*innen und Lehrkräften intensiv begleitet. Die Reflexion und Beratung dient der Entwicklung und Überprüfung des eigenen pädagogischen Handelns.

Die Ausbildung fordert von Ihnen Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit sowohl in Gruppenarbeiten im Unterricht, als auch in der praktischen Ausbildung.

**Kosten**

Schulgeld wird nicht erhoben. Für Medien, Material, Lernmittel sind pro Ausbildungsjahr ca. 100 € zu entrichten. Dazu kommen die Kosten für eine verpflichtende Klassenfahrt in Klasse 1.

**Berufsabschluss**

Die Ausbildung schließt ab mit

- einer praktischen Prüfung
- schriftlichen Prüfungen im Fach Deutsch und in zwei Modulen
- ggf. mündlichen Prüfungen

**Finanzielle Unterstützung**

Bei einer Vollzeitausbildung in der Berufsfachschule Sozialpädagogische\*r Assistent\*in ist u. U. eine finanzielle Unterstützung durch BAföG oder Aufstiegs-BAföG, auch Meister-BAföG genannt, möglich.

Mehr Informationen zum BAföG finden Sie hier: [www.bafög.de](http://www.bafög.de)  
 Mehr Informationen zum Aufstiegs-BAföG oder Meister-BAföG finden Sie hier: [www.aufstiegs-bafög.de](http://www.aufstiegs-bafög.de)

*Mit bestandener Prüfung wird der Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialpädagogische\*r Assistent\*in erworben.*